



Info

Info Brief Schloss Schönefeld e.V.

Kinderfest am Schloss Schönefeld 2015

Zum diesjährigen Schönefelder Kinderfest, am 13. Juni 2015, konnten wir wieder zahlreiche Kinder und Familien begrüßen. Das Schlossgelände verwandelte sich nun schon zum 25. Mal in eine Spiel-, Spaß-, und Abenteuerlandschaft. Die Mitarbeiter der Lernen plus gGmbH Schloss Schönefeld gestalteten zahlreiche Spiel-, Bastel- und Bewegungsangebote. Beim Erklimmen eines Kletterbaums konnten die Kleinen über sich hinauswachsen. Die Bereitschaftspolizei gab einen Einblick in ihre Arbeit und auf dem Schlossteich fuhren zahlreiche Modellboote, die nicht nur von Kindern begeistert gesteuert wurden. Währenddessen präsentierten die Kinder der Kindergärten „Am Schlosshof“, „Dr. Bärchen“ und „Spielhaus“, die Schüler der Förderschule „Schloss Schönefeld“, der „Clara Wieck Schule“ sowie die Tanzgruppe O.S.K.A.R., ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm mit Gesang und Tanz. Tante Edler und ihr Team vom Straßenkinder e.V. verteilten zahlreiche Spielsachen und sorgten somit bei manch einem Kind für Freudentränen. Um das leibliche Wohl kümmerten sich wie auch schon die Jahre zuvor die Mitarbeiter der Wohnen plus gGmbH Schloss Schönefeld. Als am frühen Abend dunkle Wolken aufkamen und ein starker Wind zahlreiche bunte Ballons in den Himmel blies konnten die Kinder bis dahin schon ausgiebig die Angebote nutzen. Der Vorstand des Schloss Schönefeld e.V. dankt allen fleißigen Helfern und freut sich auf das 26. Kinderfest im nächsten Jahr.

Thomas Blüthner
Vorstand



Der "Tag des offenen Denkmals 2015" im Schloss Schönefeld.

Zum wiederholten Male nahm unser Schloss Schönefeld am "Tag des offenen Denkmals" teil, in diesem Jahr am Sonntag, den 13.09.2015. Unser in diesem Rahmen stattfindendes Angebot wird von Jahr zu Jahr besser frequentiert. Für viele Leipzigerinnen und Leipziger bietet sich eine gute Gelegenheit das Schloss zu besuchen. Aber auch vielen unserer Nachbarn in Schönefeld ist unser Schloss sonst nur aus ferner Perspektive bekannt. Das Schloss, die außerhalb des Schlossgeländes gelegene und zur evangelischen Matthäuskirchgemeinde gehörende Gedächtniskirche und die Eberstein-Grabpyramide zählen zu den größten historischen Baudenkmalern des Leipziger Ostens. Kein Wunder also, dass die meisten Besucher gleich alle drei beieinanderliegenden Sehenswürdigkeiten „in einem Ritt“ besichtigt haben. Kaffee und Kuchen, liebevoll bereitgestellt vom Verwaltungsteam der Schule – Frau Lamade, Frau Gössel und Frau Grumbt sind schon Tradition. Frau Bartmuß und Herr Jäger standen unterstützend zur Seite. Frisch gestärkt konnte man sich von unserem Geschäftsführer und Schulleiter Herrn Eberl und den Mitarbeitern der Förderschule Frau A.Muske und Herrn Ryszka in mehreren Gruppen durch das Gebäude, den Park und den Innenhof führen lassen. Diese Führungen fanden große Resonanz. Den Besuchern wurde eine besondere Ausstellung über die Geschichte und Entwicklung des Ortes präsentiert. Die Bilder im Erdgeschoss waren den ganzen Tag zu bewundern. Das Highlight war auch in diesem Jahr wieder der Aufstieg auf den Schlossturm, für viele sicher ein einmaliges Erlebnis. Bei dem schönen Wetter konnte man das Panorama vom Völkerschlachtdenkmal bis hin zum Neuen Messegelände und das Standzentrum bewundern. Manche Gäste interessierten sich für die Architektur des Schlosses, andere für die ungewöhnliche Geschichte der Gräfin Hedwig Clara von Eberstein. Einige Besucher wussten gut über die Mariannenstiftung Bescheid. Wir freuen uns schon auf den kommenden „Tag des offenen Denkmals“ im Jahr 2016, wenn das sanierte Torhaus unsere Schlossanlage in voller Schönheit erstrahlen lässt



Rafal Ryszka
Schulassistent

Tag der Architektur



„Architektur hat Bestand“ – so lautete in diesem Jahr das Motto des bundesweiten Tages der Architektur. Was heißt das eigentlich, Bestand zu haben, oder auch, zu bestehen? Wovor bestehen und gegenüber wem? Vor den Anforderungen derer, die das Bauwerk nutzen möchten oder müssen? fragt Herr Alf Furkert- Präsident der Architektenkammer Sachsen- in der Broschüre „Architektur hat Bestand.“

„Viele Fragen, die Herr Pabst- Architekt am Tag der Architektur 2015 ca. 100 Besuchern am 28.06.2015 im

Rahmen von 2 Führungen zu beantworten hatte. Großes Staunen, Interesse war zu spüren und Anerkennung für die Entwicklung des Schlossareals wurde von den Besuchern geäußert.

Die Arbeiten am und im Torbogenhaus Schloss Schönefeld sind in vollem Gange

Das Torbogenhaus auf dem Gelände des Schlosses Schönefeld wird in den Jahren 2015 und 2016 mit Blick auf eine künftige Nutzung denkmalgerecht instandgesetzt und modernisiert. Die Stadt Leipzig und der Freistaat Sachsen unterstützen die Gesellschaft Lernen plus gGmbH Schloss Schönefeld durch Eigen- und Fördermittel. In dem aus dem 18. Jahrhundert stammenden Bauwerk, das zu den ältesten Gebäuden des Ortsteils zählt, sollen u. a. Wohnungen für Eltern mit behinderten Kindern, Praxisräume für Logopädie und Ergotherapie und betreute Wohngruppen untergebracht werden. Damit fügt sich das Vorhaben in die Gesamtkonzeption zur Betreuung Behinderter auf dem Schlossgelände ein, zu dem die Förderschule für geistig und körperlich behinderte Kinder inklusive Neubau, ein Kindergarten und betreute Wohngruppen gehören.



Das Torhaus vor über 100 Jahren



Das Torhaus vor der Sanierung



Aufnahme im September 2015

Die Baumaßnahme beschäftigt die Verwaltung unserer Gesellschaft und den Vorstand umfänglich sehr, aber jeder Tag bringt Fortschritte und uns einer sinnvollen Nutzung des Torhauses näher. Wir freuen uns jedenfalls alle auf den Moment ab dem das Torhaus das Schlossareal wieder verschönern kann.

Jens Eberl
Geschäftsführer

Urlaubsfahrt der Außenwohngruppe



Unsere diesjährige Urlaubsfahrt sollte uns in die Uckermark auf einen alten ausgebauten Bauernhof führen. Letztendlich tat sie dies auch, jedoch erst nach einigen Anlaufschwierigkeiten. Kurz nach Beginn der Hinfahrt gerieten wir aufgrund einer Vollsperrung der Autobahn in einen Stau, welcher uns 7 (sieben!) Stunden aufhalten sollte. Schließlich erreichten wir erschöpft, aber wohlbehalten unser Ziel und wurden auf dem Ferienhof freundlichst in Empfang genommen. Die nächsten Tage unternahmen wir Ausflüge, z.B. in die nahegelegene Schorfheide, zu verschiedenen Seen und in einen Wildpark. Außerdem feierten wir den Geburtstag eines Bewohners, verbunden mit einem Besuch in der Pizzeria (sein größter Wunsch). Zum Abschluss wurde gegrillt und der „Hausherr“ verabschiedete uns mit einem Lagerfeuer.



Torsten Binder
Gruppenleiter AWG

Sommerfest 2015



Auch in diesem Jahr war es wieder soweit. Am 28. August haben wir in der Wohnstätte unser traditionelles Sommerfest gefeiert. Unter dem Motto „Mittelalter im Schildberger Weg“ verbrachten die Bewohner gemeinsam mit Eltern und Angehörigen, Mitarbeitern, sowie Freunden einen bunten Nachmittag. Unser Garten wurde mit vielen selbstgestalteten Kleinigkeiten in mittelalterliches Ambiente gehüllt und unsere Gäste fanden an festlich geschmückten Tischen einen Platz. Kulinarisch haben wir uns vom Motto inspirieren lassen. Nach Spanferkel und Hühnerkeulen konnten wir uns an einer ritterlichen Cocktailbar noch einen Umtrunk gönnen oder über offenem Feuer einen Knüppelkuchen backen. Der Höhepunkt des Sommerfestes war ein lustiger Gaukler, der mit allerlei Witz und Schabernack die Zuschauer zum Lachen und Staunen brachte.

Maria Krumbiegel
Sozialdienst/ stellv. Wohnstättenleitung

Schulanfang

Am Sonnabend den 22.08.2015 war es endlich soweit. Für 6 Schüler der Unterstufe begann ein neuer Lebensabschnitt. Bei schönstem Wetter "Sonne satt" und strahlend blauem Himmel wurden Neala, Judith, Yannick, Nico, Philipp und Alexander mit ihren Familien an der Grundschule Clara Wieck begrüßt. Es war für alle (Eltern, Kinder und Lehrer) ein aufregender Moment. Nachdem wir alle gemeinsam von der Grundschule Clara Wieck ins Schloss gelaufen waren, bekamen die Kinder ihre ersten kleinen Zuckertüten. Danach konnten sich Neala, Judith, Yannick, Nico, Philipp und Alexander einen ersten kleinen Eindruck von ihrem Klassenzimmer machen. Im Klassenzimmer wurde gemeinsam gesungen und viel gelacht. Die Eltern warteten nach einer feierlichen Ansprache von Herrn Eberl mit großen Zuckertüten und voller Freude auf ihre Kinder. Zum Schluss wurden noch eine Menge Fotos fürs Familienalbum gemacht.



Herr Zimmermann
2. Lehrkraft Klasse U1

Filmprojekt der Pädagogischen Tagesbetreuung: „Die Jagd nach der Goldenen Gans“

Seit nun schon einem Jahr wird in der Pädagogischen Tagesbetreuung; im Rahmen eines Spielfilmprojektes, dass vom Verein Schloss Schönefeld und der Aktion Mensch gefördert wird, gefilmt. Mit viel Spaß und Motivation nehmen die Besucher an den Dreharbeiten zur „Jagd nach der



Goldenen Gans“ teil, schlüpfen in andere Rollen und erleben wie spannend die Arbeit an einem Film ist. Gedreht wurde in den Räumen der Tagesbetreuung, im

Schloss Schönefeld, im Schulneubau und an verschiedenen Orten in und um Leipzig. Da die Dreharbeiten nun nahezu abgeschlossen sind, wird fleißig geschnitten, animiert, und an der Musik zum Film gearbeitet. Die Premiere soll noch Ende diesen Jahres stattfinden.

Franziska Markert
Mitarbeiterin der Pädagogischen Tagesbetreuung



Start der 4. Gruppe in der Tagesbetreuung

Vor ca. einem Jahr saßen einige Schüler aus der Förderschule Schloss Schönefeld und die Gruppe 1 aus der Pädagogischen Tagesbetreuung im Garten der PÄT zusammen und musizierten. An diesem Tag entstand die Idee eines gemeinsamen Projektes, welches den Übergang in die Arbeitswelt für einzelne Schüler erleichtern sollte. Jeden Mittwoch kam die Klasse in die Tagesbetreuung um gemeinsam zu werken, malen, töpfern,..... Durch dieses Projekt konnten sich alle besser kennenlernen und sich mit den Räumlichkeiten vertraut machen. Nun, ein Jahr später, am 03.08.2015 startete offiziell die Gruppe 4 der Pädagogischen Tagesbetreuung. Die neue Gruppe besteht aus 6 Besuchern und 3 Betreuern. Durch die enge Zusammenarbeit mit der Schule konnten sich die Besucher schnell an den neuen



Abschnitt in ihrem Leben gewöhnen und mit viel Freude und Motivation ans Werk gehen. In den ersten beiden Monaten ist schon viel geschehen. So gab es z.B. ein gemeinsames Kaffeetrinken mit den Eltern, um Wünsche und Bedürfnisse abzugleichen oder sich einfach besser kennen zu lernen und zu unterhalten. Die täglichen Aktivitäten wie Sport, Werken, Einkaufen oder das

gemeinsame Bauen eines Paravents werden von allen sehr gut angenommen und umgesetzt. Durch die gute Zusammenarbeit aller beteiligten Personen konnte den Besuchern ein guter Start ermöglicht werden und lässt mehr als positiv in die Zukunft blicken.

Matthias Felsch
Mitarbeiter der Pädagogischen Tagesbetreuung

Aussichten

Unsere diesjährige Mitgliederversammlung findet am 11.11.2015 um 19:00 Uhr statt. Die Versammlung steht unter dem Zeichen „25 Jahre Verein Schloss Schönefeld“. Am 29.11.2015 laden wir Sie in der Zeit von 11:00 bis 18:00 Uhr zu unserem Weihnachtsmarkt auf dem Schlossgelände ein.